

Deutscher Liederverlag

Franz Schubert Lieder und Gesänge

für 3 Singstimmen mit Klavierbegleitung

Op.		
52 Nr. 4. Coronach. Er ist uns gediehen, für 2 Sopr. und Alt (Part.-B. 1101) n.	1.—	
3 Singstimmen (Ch.-B. 601)	je n.—	.15
74. Die Advocaten, für 2 Tenöre u. Baß (D. L.-V. 4521)	2.—	
104. Der Hochzeitsbraten, für Sopr., Tenor u. Baß (D. L.-V. 4522)	1.—	
158. Kantate zum Geburtstag des Sängers Michael Vogl, für Sopr., Tenor und Baß (D. L.-V. 4523)	1.—	
Das große Halleluja. Ehre sei dem Hocherhabnen, für 2 Sopr. und Alt (D. L.-V. 4563)	—	.60
Kantate zur 50jährigen Jubelfeier Salieris, für 2 Tenöre u. Baß (D. L.-V. 4525) .	1.—	
Kantate zur Namensfeier des Vaters, für 2 Tenöre u. Baß (D. L.-V. 4524) . .	1.—	
3 Singstimmen (Ch.-B. 639)	je n.—	.15
Klage um Ali Bey. Laßt mich! Ich will klagen, für 2 Sopr. und Alt (Part.-B. 1103)	n.—	.30
3 Singstimmen (Ch.-B. 606)	je n.—	.15
Das Leben. Das Leben ist ein Traum, für 2 Sopr. und Alt (Part.-B. 1104) n.	1.—	
3 Singstimmen (Ch.-B. 605)	je n.—	.15
Drei Lieder für 2 Tenöre und Baß (D. L.-V. 4526)	1.—	
Dieselben einzeln: Nr. 1. Das Abendrot. Der Abend blüht (D. L.-V. 4527) .	—	.50
Nr. 2. Punichlied. Vier Elemente, innig gefiebt (D. L.-V. 4528) —	—	.50
Nr. 3. Trinklied. Brüder! unter Erdenwallen (D. L.-V. 4529) —	—	.50

Breitkopf & Härtel
Leipzig

Berlin • Brüssel • London • New York

Die Advocaten.

Gedicht von Rustenfeld.

Komisches Terzett für 2 Tenore und Bass mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 19. N^o 1.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 74.

Andante con moto.

Tenor I.
1. Advocat.

Tenor II.
Sempronius.

Bass.
2. Advocat.

Pianoforte.

Andante con moto.

Piano accompaniment for the first system, measures 1-6. The right hand features a melodic line with slurs and dynamic markings of *f* and *fp*. The left hand provides a steady accompaniment with dynamic markings of *p* and *fp*.

Piano accompaniment for the second system, measures 7-12. The right hand continues the melodic line with slurs and a dynamic marking of *f*. The left hand maintains the accompaniment with dynamic markings of *fp* and *p*.

1. Advocat.

Mein Herr, ich komm' mich an-zu-

Vocal and piano accompaniment for the third system, measures 13-18. The vocal line for the 1st Advocate begins with a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment features dynamic markings of *fz*, *p*, and *p*.

fra - gen, ob denn der Herr Sem - pro - ni - us schon die Ex - pen - sen ab - ge -

tra - gen, die er an mich be - zah - len muss, die er an mich be - zah - len muss.

2. Advokat.

Noch hab' ich nichts von ihm be - kom - men, doch kommt er heu - te selbst zu mir, da soll er

uns nicht mehr ent - kom - men, ich bitt', er - war - ten sie ihn

fp

1. Adv.

hier. Die Ex - pen - sen zu sal - di - ren ist der Par - thei - en er - ste

Pflicht,
2. Adv.

sonst geht es neu an's Pro-zes - si-ren und das be-hagt den mei-sten nicht, o Jus -

f

ti - ti-a prae-stan-tis - si-ma, die, wenn sie man-chem bit - ter ist, doch der Dok-to - ren

ti - ti-a prae-stan-tis - si-ma, die, wenn sie man-chem bit - ter ist, doch der Dok-to - ren

p

nie ver-gisst, nie ver - - gisst.

nie ver-gisst, nie ver - - gisst. Jetzt trin-ken wir ein Gläs - chen Wein, jetzt

p

trin - ken wir ein Gläs - chen Wein, doch still, man klopft, wer ist's? her - ein!

pp *cresc.* *f*

Allegro moderato.

Sempronius.

Ich bin der Herr Sem - pro - ni - us, komm grad'vom Land her - ein, die Rei - se mach - te

ich zu Fuss, ich muss wohl spar - sam sein, denn ich hab's lei - der auch probirt, und

1. Adv. *f*
Mein Herr, wir suppli -
hab' ein Weilchen pro - zes - sirt, und hab' ein Weil - chen pro - - zes - - sirt.
2. Adv. *f*
Mein Herr, wir suppli -

ci - ren, die No - ta zu sal - di - ren,
Ei, ei, Ge - duld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be - zahlen
ci - ren, die No - ta zu sal - di - ren,

Mein Herr, wir supp-li - ci-ren, die No - ta zu sal - di - ren, mein Herr, wir supp-li -
 soll, ei, nur Ge-duld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be-zah-len

Mein Herr, wir supp-li - ci-ren, die No - ta zu sal - di - ren, mein Herr, wir supp-li -

ci-ren, die No - ta zu sal - di - ren, die No - ta zu sal - di-ren.

soll, ei, nur Geduld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be-zah-len soll. Nur ei - ne Aus-kunft

ci-ren, die No - ta zu sal - di - ren, die No - ta zu sal - di-ren.

Sehr wohl, sehr wohl,

möcht' ich gern von ih - nen, mei - ne Herrn.

Sehr wohl, sehr wohl,

doch dies Col-lo - quium heisst bei uns ein Con - si - lium und kommt ins Ex - pen - sa - ri - um. *p*

Der

doch dies Col-lo - quium heisst bei uns ein Con - si - lium und kommt ins Ex - pen - sa - ri - um.

Sempr.

Zu - cker und Kaf - fee, die Läm - mer und das Reh, Schmalz, But - ter, Mehl und Ei - er, Ro -

so - glio und To - kayer, und was ich sonst dar - ne - ben in's Haus hab' her - ge -

cresc.

ge - ben, der Zucker und Kaffee, die Lämmer und das Reh, Schmalz, But - ter, Mehl und Ei - er, Ro -

so_glio und To_kay - er, und was ich sonstdar_ne - ben in's Haus hab' her_ge_ge - ben,

das rech - net man doch auch mit

Nein,nein,nein,nein,nein,nein,nein,nein, das ist ein Ho_no - ra - ri_um,g'hört nicht in's Ex-pen - ein.

Nein,nein,nein,nein,nein,nein,nein,nein, das ist ein Ho_no - ra - ri_um,g'hört nicht in's Ex-pen -

sa - ri_um, da - von spricht uns der Rich - terfrei, Mo - ti - va, Mo -

sa - ri_um, da - von spricht uns der Rich - terfrei, Mo - ti - va, Mo -

ti - va sind bei der Kanz - lei, wir las - sen kei - nen Gro - schen

Ei, ei, ei, ei,

ti - va sind bei der Kanz - lei, wir las - sen kei - nen Groschen

fah - ren, wir las - sen kei - nen Gro - schen fah - ren, der Him -

ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,

fah - ren, wir las - sen kei - nen Groschen fah - ren, der Him -

mel wol - le uns be - wah - ren, denn uns' - re Müh' ist nicht ge - ring, denn

ei, ei, ei, ei, ei,

mel wol - le uns be - wah - ren, denn uns' - re Müh' ist nicht ge - ring, denn

uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, fi - at Jus - ti - ti - a.

uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, fi - at Jus - ti - ti - a.

f *p* *cresc.* *f*

kling,kling,kling, kling,kling,kling, kling,kling,kling.

p *decresc.* *pp*

Andante.

Andante.

f *p* *f* *p*

p
 O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o - jus -
 O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -
 O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -

pp
 ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,
 ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,
 ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel - che schö - ne Har - mo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,
 kling, wel - che schö - ne Har - mo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,
 kling, wel - che schö - ne Har - mo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel-che schö - ne Har-mo - nie, all - gemein,
 kling, wel-che schö - ne Har-mo - nie, all - gemein,
 kling, wel-che schö - ne Har-mo - nie, all - ge-

all - gemein be - zaubert sie. Wel - che schö - ne, wel - che schö - ne Har - mo - nie,
 all - gemein be - zaubert sie. Wel - che schö - ne, wel - che schö - ne Har - mo - nie,
 mein be - zaubert sie. Wel - che schö - ne, wel - che schö - ne Har - mo - nie,

all - gemein, all - gemein be - -zau - - bert sie. Von ih - rem Reiz bleibt Niemand
 all - gemein, all - gemein be - -zau - - bert sie. Von ih - rem Reiz bleibt Niemand
 all - gemein, all - gemein be - -zau - - bert sie. Von ih - rem Reiz bleibt Niemand

frei, Mo - ti - va sind bei derKanz - lei, Mo - ti - va sind bei derKanz -

frei, Mo - ti - va sind bei derKanz - lei, Mo - ti - va sind bei derKanz -

frei, Mo - ti - va sind bei derKanz - lei, Mo - ti - va sind bei derKanz -

pp lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

pp lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

pp lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, kling, kling, kling, kling.

kling, kling, kling, kling, kling.

kling, kling, kling, kling, kling.

Deutscher Lieder-Verlag

Breitkopf & Härtel

Brüssel, London, New York

S=Sopran. M=Mezzosopran. T=Tenor. A=Alt. Br=Bariton. Bs=Baß tr=transponiert. * bei S, M, A auch für die entsprechende Männerstimme.
* bei T, Br, Bs auch für die entsprechende Frauenstimme. † auch für die nächst tiefer liegende Stimme.

No. 1001—2000.

Klassiker.

No. 1001—2000.

Mezzo-Sopran. (Fortsetzung.)

1430. **Schumann, R.**, Die Nonne. Op. 49, 3. (Fröhlich) . . . m*
 1431. — Die Soldatenbraut. Op. 61, 1. (Mörke) . . . m
 1432. — Die Spinnerin. Op. 107, 4. (Heyse) . . . m
 1433. — Du Ring an meinem Finger. Op. 42, 4. (Chamisso) . . m
 1434. — Er, der Herrlichste von Allen. Op. 42, 2. (Chamisso) . h
 1435. — Er ist's. Op. 79, 23. (Mörke) . . . t tr
 1436. — Flügel, Flügel. Op. 37, 8. (Rückert) . . . m* tr
 1437. — Frühlingsankunft. Op. 79, 19. (Hoffmann v. Fallersl.) m tr
 1438. — Frühlingsbotschaft. Op. 79, 3. (Hoffmann v. Fallersl.) m tr
 1439. — Frühlingsgruß. Op. 79, 4. (Hoffmann v. Fallersleben) m tr
 1440. — Gebet. Op. 135, 5. (Maria Stuart) . . . m
 1441. — Helft mir, ihr Schwestern. Op. 42, 5. (Chamisso) . . m
 1442. — Herzleid. Op. 107, 1. (Ullrich) . . . *t
 1443. — Ich hab' in mich gegossen. Op. 37, 5. (Rückert) . . t* tr
 1444. — Ich kann's nicht fassen. Op. 90, 1. (Lenaau) . . . m
 1445. — Ich wandelte unter den Bäumen. Op. 21, 3. (Heine) . t*
 1446. — Im Walde. Op. 39, 11. (Eichendorff) . . . m*
 1447. — Kinderwacht. Op. 79, 21. (Schiller) . . . m
 1448. — Liebste, was kann denn uns scheiden. Op. 37, 6. (Rückert) t* tr
 1449. — Lied eines Schmiedes. Op. 90, 1. (Lenaau) . . . m*
 1450. — Marienwürmchen. Op. 79, 13. (Aus des Knaben Wunderhorn) m tr
 1451. — Märzveilchen. Op. 40, 1. (Andersen) . . . m
 1452. — Muttertraum. Op. 40, 2 . . . m*
 1453. — Nachtlid. Op. 96, 1. (Goethe) . . . m*
 1454. — Nun hast du mir. Op. 42, 8. (Chamisso) . . . t
 1455. — Nur wer die Sehnsucht kennt. Op. 96, 3. (Goethe) m tr
 1456. — O ihr Herren. Op. 37, 3. (Rückert) . . . m tr
 1457. — Räthsel. Op. 25, 16. (Byron) . . . m
 1458. — Schmetterling. Op. 79, 2. (Hoffmann v. Fallersleben) m tr
 1459. — Schneeglöckchen. Op. 79, 26. (Rückert) . . . m tr
 1460. — Seit ich ihn gesehen. Op. 42, 1. (Chamisso) . . . m
 1461. — Singet nicht in Trauertönen. Op. 96, 7. (Goethe) . m tr
 1462. — So lasst mich scheinen bis ich werde. Op. 96, 9. (Goethe) t tr
 1463. — So wahr die Sonne scheint (zweist.) Op. 37, 12. (Rückert) m
 1464. — Süßer Freund. Op. 42, 6. (Chamisso) . . . m
 1465. — Zwielicht. Op. 39, 10. (Eichendorff) . . . t*

Alt.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage,

* = auch für Bass in gleicher Lage, tr = transponierte Ausgabe.

1551. **Beethoven**, In questa tomba oscura (Carpani) . . . h*
 1552. **Mendelssohn**, Des Mädchens Klage (Schiller) . . . m tr
 1553. — Entsagung. Op. 9, 11. (Droysen) . . . m* tr
 1554. — Hirtenlied. Op. 57, 2. (Uhland) . . . h* tr
 1555. — Im Herbst. Op. 9, 5. (Klingemann) . . . m* tr
 1556. — Schifflied. Op. 71, 4. (Lenaau) . . . t* tr
 1557. — Verlust. Op. 9, 10. (Heine) . . . m* tr
 1558. **Schumann**, Der Schatzgräber. Op. 45, 1. (Eichendorff) t* h
 1559. — Die rote Hanne. Op. 31, 3. (Chamisso) . . . t*
 1560. — Heiß' mich nicht reden. Op. 98a, 5. (Goethe) . . t tr
 1561. — Kennst du das Land. Op. 98a, 1. (Goethe) . . . h tr
 1562. — Nach der Geburt ihres Sohnes. Op. 135, 2. (Maria Stuart) m

Tenor.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

* = auch für Sopran in gleicher Lage.

1601. **Beethoven**, Abschiedsges. an Wiens Bürger (Friedelberg) t
 1602. — Als die Geliebte sich trennen wollte (Breuning) . . t
 1603. — An die Geliebte (Stoll) . . . t*
 1604. — An die Geliebte (frühere Bearbeitung) (Stoll) . . t*
 1605. — An Minna . . . t
 1606. — Der Abschied Metastasio) . . . t*
 1607. — Der freie Mann (Pfeffel) . . . t*
 1608. — Der Jüngling in der Fremde (Reissig) . . . t*
 1609. — Der Kuß. Op. 128. (Weisse) . . . m
 1610. — Der Liebende (Reissig) . . . m
 1611. — Der Zufriedene. Op. 75, 6. (Reissig) . . . m
 1612. — Des Kriegers Abschied (Reissig) . . . m
 1613. — Elegie auf den Tod eines Pudels . . . m*
 1614. — Ich, der mit flatterndem Sinn. † . . . m*
 1615. — Klage (Höly) . . . h*
 1616. — Kriegslied der Oesterreicher (Friedelberg) . . t
 1617. — Liebesklage. Op. 82, 2. (Metastasio) . . . m
 1618. — Liebes-Ungeclud. Op. 82, 4. (Metastasio) . . . t
 1619. — Lied (Ohne Liebe lebe). Op. 52, 6. (Lessing) . . . t*
 1620. — Lied aus der Ferne (Reissig) . . . h*
 1621. — Mailied. Op. 52, 4. (Goethe) . . . t*
 1622. — Mit einem gemalten Bande. Op. 43, 3. (Goethe) . . m*
 1623. — Neue Liebe, neues Leben. Op. 75, 2. (Goethe) . . m*
 1624. — Sehnsucht. Op. 83, 2. (Goethe) . . . h
 1625. — Seufzer eines Ungeliebten und Gegenliebe (A. Bürger) . † m
 1626. — Stille Frage. Op. 82, 3. (Metastasio) . . . t

Sämtliche Nummern siehe vollständiges Verzeichnis.

Bariton.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

* = auch für Mezzosopran in gleicher Lage, tr = transpon. Ausgabe

1801. **Beethoven**, Der Mann von Wort. Op. 99. (Kleinschmid) m
 1802. — Opferlied. (Mathison) . . . h
 1803. — Sehnsucht. (Reissig) . . . m*
 1804. **Chopin**, Das Ringlein. (Witwicki) . . . m
 1805. — Der Bote. (Witwicki) . . . t*
 1806. — Polens Grabgesang . . . m t
 1807. **Mendelssohn**, Allnächtlich im Traume. Op. 86, 4. (Heine) m tr
 1808. — Altddeutsches Frühlingslied. Op. 86, 6. (Spee) . . . m tr
 1809. — An die Entfernte. Op. 71, 3. (Lenaau) . . . m tr
 1810. — Auf der Wanderschaft. Op. 71, 5. (Lenaau) . . . t tr
 1811. — Auf Flügeln des Gesanges. Op. 34, 2. (Heine) . . m tr
 1812. — Der Blumenkranz. (Moore) . . . h* tr
 1813. — Geständnis. Op. 9, 2. (Höly) . . . h* tr
 1814. — Jagdlied. Op. 84, 3. (Aus des Knaben Wunderhorn) . t tr
 1815. — Minnelied. Op. 8, 1. (Höly) . . . m* tr
 1816. — Minnelied. Op. 31, 1 . . . m* tr
 1817. — Morgengruß. Op. 47, 2. (Heine) . . . m tr
 1818. — Nachtlid. Op. 71, 6. (Eichendorff) . . . m* tr
 1819. — O Jugend, o schöne Rosenzeit! Op. 57, 4 . . . m* tr
 1820. — Pagealied. (Eichendorff) . . . m* tr
 1821. — Reiselied. Op. 19a, 6. (Ebert) . . . h* tr
 1822. — Reiselied. Op. 31, 6. (Heine) . . . m tr
 1823. — Seemanns Scheidelied. (Hoffmann v. Fallersleben) . m tr
 1824. — Sehnsucht. Op. 9, 7. (Droysen) . . . m* tr
 1825. — Todeslied der Bojaren. (Immermann) . . . m tr
 1826. — Venetianisches Gondellied. Op. 57, 5. (Moore) . . m tr
 1827. — Wanderlied. Op. 57, 6. (Eichendorff) . . . h* tr
 1828. — Warnung vor dem Rhein. (Simrock) . . . m tr
 1829. **Mozart**, An Chloë. (Jacobi) . . . h tr
 1830. **Schumann**, Abendlied. Op. 107, 6. (Kinkel) . . . m*
 1831. — Allnächtlich im Traume. Op. 48, 14. (Heine) . . . m
 1832. — An die Thüren will ich schleichen. Op. 98a, 8. (Goethe) m
 1833. — Auf d. Trinkgl. ein. verst. Freundes. Op. 35, 6. (Kerner) m
 1834. — Berg' und Burgen. Op. 24, 7. (Heine) . . . m*
 1835. — Blondels Lied. Op. 53, 1. (Seidl) . . . h
 1836. — Da liegt der Feinde gestreckte Schaar. Op. 117, 4 . h
 1837. — Dem roten Röslein gleich mein Lieb. Op. 27, 2. (Burns) m
 1838. — Den grünen Zeigern. Op. 117, 3. (Lenaau) . . m
 1839. — Der Abendstern. Op. 79, 1. (Hoffmann v. Fallersl.) m
 1840. — Der frohe Wandersmann. Op. 77, 1. (Eichendorff) . m
 1841. — Der Husar trara. Op. 117, 1. (Lenaau) . . . m*
 1842. — Der leidige Frieden. Op. 117, 2. (Lenaau) . . . m*
 1843. — Der Spielmann. Op. 40, 4 . . . h
 1844. — Dichters Genesung. Op. 36, 5. (Reinick) . . . m
 1845. — Die alten bösen Lieder. Op. 48, 16. (Heine) . . . h
 1846. — Die beiden Grenadiere. Op. 49, 1. (Heine) . . . tr
 1847. — Es treibt mich hin. Op. 21, 2. (Heine) . . . m* t
 1848. — Gesungen. Op. 96, 4. (v. d. Neun) . . . m*
 1849. — Hochländers Abschied. Op. 25, 13. (Burns) . . m t
 1850. — Hör' ich das Liedchen klingen. Op. 48, 10. (Heine) . m
 1851. — Ich hab' im Traum geweinet. Op. 48, 13. (Heine) . . h
 1852. — Im Rhein, im heiligen Strome. Op. 40, 6. (Heine) . h
 1853. — Im Wald. Op. 107, 5. (Wolff, Müller) . . . t
 1854. — Mein altes Roß. Op. 127, 4. (Strachwitz) . . . m*
 1855. — Mein Wagen rollet langsam. Op. 142, 4. (Heine) . . m
 1856. — Mit Myrten und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . . m*
 1857. — Morgens steh' ich auf und frage. Op. 24, 1. (Heine) . tr
 1858. — Rose, Meer und Sonne. Op. 37, 9. (Heine) . . m tr
 1859. — Schlußlied des Narren. Op. 127, 5. (Shakespeare) . m tr
 1860. — Schöne Wiege meiner Leiden. Op. 21, 5. (Heine) . . m*
 1861. — Sitz' ich allein. Op. 25, 5. (Goethe) . . . m*
 1862. — Stirb Lieb' und Freud'. Op. 35, 2. (Kerner) . . . h
 1863. — Trost im Gesang. Op. 142, 1. (Kerner) . . . t*
 1864. — Was hör' ich draußen. Op. 98a, 2. (Goethe) . . . h
 1865. — Wer nie sein Brot. Op. 98a, 4. (Goethe) . . . h
 1866. — Wer sich der Einsamkeit ergibt. Op. 98a, 6. (Goethe) h
 1867. — Zwei Venet. Lieder Nr. 1. Op. 25, 17. (Freiligrath) . m*
 1868. — Zwei Venet. Lieder Nr. 2. Op. 25, 18. (Freiligrath) . h

Baß.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

* = auch für Alt in gleicher Lage. tr = transponierte Ausgabe.

1951. **Beethoven**, Aus Goethes Faust. Op. 75, 3. (Goethe) . . m
 1952. — Der Bardengeist. Op. 99, 27. (Herrmann) . . . m
 1953. **Chopin**, Bachanal. (Witwicki) . . . m
 1954. — Die Heimkehr. (Witwicki) . . . m
 1955. **Mendelssohn**, Keine von der Erde Schönen. (Heine) . . h tr
 1956. **Schumann**, An die Thüren. Op. 98, 8. (Goethe) . . . m* tr
 1957. — Belsazar. Op. 57. (Heine) . . . m* h
 1958. — Mit Myrten und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . . m* tr
 1959. — Morgens steh' ich auf. Op. 24, 1. (Heine) . . . m tr
 1960. — O Sonn', o Meer, o Rose! Op. 37, 10. (Heine) . . . m
 1961. — Warte warte, wilder Schiffmann. Op. 24, 6. (Heine) m tr
 1962. — Was hör' ich draußen. Op. 98, 2. (Goethe) . . . m* tr
 1963. — Wer nie sein Brot. Op. 98, 4. (Goethe) . . . l* tr
 1964. — Wer sich der Einsamkeit ergibt. Op. 98, 6. (Goethe) m* tr